

**Satzung
der Samtgemeinde Gartow
zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht im Gebiet der Gemeinde Gartow
für die Beseitigung von häuslichen Abwässern**

Aufgrund der §§ 6, 8 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Neufassung vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382), i.V. mit § 149 (4) des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) in der Neufassung vom 25.03.1998 (Nds. GVBl. S. 347), hat der Rat der Samtgemeinde Gartow in seiner Sitzung am 08.12.1998 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Geltungsbereich**

(1) Auf den nachfolgend aufgeführten bebauten und besiedelten Grundstücken in der Gemeinde Gartow im Gebiet der Samtgemeinde Gartow haben die Nutzungsberechtigten häusliche Abwässer durch Kleinkläranlagen zu beseitigen:

Gemarkung Gartow, Flur 17, Flurstück 21/2 u. 15/2 (Elbholzsiedlung)
Gemarkung Gartow, Flur 15, Flurstück 49/5 (Binnenfeld)
Gemarkung Gartow, Flur 6, Flurstück 105/3 u. 105/2 (Ehrenhain)
Gemarkung Gartow, Flur 5, Flurstück 25/1 (Buchhorst)
Gemarkung Gartow, Flur 13, Flurstück 15/4 (Quarnstedt, alte Försterei)
Gemarkung Gartow, Flur 8, Flurstück 1/9 u. 1/5 (Quarnstedt, Gutshof u. Brennerei)
Gemarkung Laasche, Flur 1, Flurstück 167/51 (alte Ziegelei)
Gemarkung Gartow, Flur 7, Flurstück 11/2 (Neu Rucksmoor)
Gemarkung Gartow – gemeindefreies Gebiet -, Flur 6, Flurstück 40/1 u. 48/1 (Rucksmoor)
Gemarkung Gartow – gemeindefreies Gebiet -, Flur 6, Flurstück 30/1 (Falkenmoor, ehemaliges Arbeiterhaus)
Gemarkung Gartow – gemeindefreies Gebiet -, Flur 4, Flurstück 60/29 (Forsthaus Falkenmoor)
Gemarkung Gartow – gemeindefreies Gebiet -, Flur 3, Flurstück 18/1 (Rondel)

**§ 2
Abwasserbeseitigungspflicht der Nutzungsberechtigten**

(1) Die Abwasserbeseitigungspflicht obliegt mit Ausnahme der Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Fäkalschlammes den Eigentümern.

(2) Die Nutzungsberechtigten der Grundstücke sind den Eigentümern gleichgestellt.

(3) Kleinkläranlagen sind alle Einrichtungen zur Abwasserbehandlung, die den jeweils geltenden allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der DIN 4261, in der jeweils geltenden Fassung entsprechen und einen Schmutzwasserzufluß von weniger als 8 cbm je Tag aufweisen.

Häusliches Abwasser im Sinne von § 1 ist auch Abwasser aus gewerblichen Betrieben, soweit es dem häuslichen Abwasser ähnlich ist.

(4) Die Beseitigung des Fäkalschlammes wird von der Samtgemeinde Gartow nach den Bestimmungen der dezentralen Abwasserbeseitigungssatzung sichergestellt.

§ 3

Die durch Kleinkläranlagen gereinigten Abwässer sind dem Untergrund/Grundwasser zuzuführen.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gartow, den 08. Dez. 1998

Samtgemeinde Gartow

(Siegel)

gez. Flöter
Samtgemeindebürgermeister

gez. Lawin
Samtgemeindedirektor

Hiermit wird die Satzung gemäß § 6 Abs. 3 NGO öffentlich bekanntgemacht. Die nach § 149 NWG erforderliche Zustimmung wurde vom Landkreis Lüchow-Dannenberg am 18.11.1998 unter dem Aktenzeichen 661.110 erteilt.

Lawin
Samtgemeindedirektor